UNITED NATIONS
UNOSDP
Office on Sport for Development and Peace

Unter dem Patronat von **Wilfried Lemke**, Sonderberater des UNO-Generalsekretärs für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

fim
FOOTBALL IS MORE

8. International Swiss U16 Cup

Ruggell, 6. - 9. August 2015

SCHLUSSBERICHT

Fent

«Für die Spieler ist es ein Erlebnis, das sie nie vergessen werden...»

Hanspeter Rothmund

Geschätzte Gäste!

Ich hoffe sehr, Sie und Ihr alle seid ebenfalls noch von den positiven Eindrücken des diesjährigen INTERNATIONAL SWISS U16 CUPs eingenommen. Wir haben im Vorfeld viel über den sozialen Aspekt und die Qualität dieses Turniers in seiner achten Ausgabe 2015 gesprochen, doch die selbst gemachten Erlebnisse und Eindrücke haben alle unsere Erwartungen übertroffen.

Es gab sehr viele Highlights in diesem Jahr. Ich denke –um nur wenige zu nennen - an den grandiosen Jubel der Gäste aus Indien vom Slum Soccer Project als sie am letzten Tag im Elfmeterschiessen ihren ersten Sieg einfuhren. Der vereinte Auftritt der beiden Teams vom SV Werder Bremen im Teilnehmerfeld der U16-Mannschaften und der Behindertenteams, die sich gegenseitig anfeuerten und Siege und Niederlagen miteinander teilten. Auch die spannenden Begegnungen, beispielsweise mit der tränenreichen Finalniederlage des türkischen Teams, die aufzeigte, wie sehr sie mit Herzblut und Ehrgeiz bei der Sache waren.

Zum tollsten Moment des Turniers haben aber alle Spieler gleichermassen beigetragen, als alle Mannschaften gemeinsam in der Einkaufsstrasse in Buchs zusammen feierten und tanzten. Egal welches Trikot oder welches Handicap. Dieser Abend hatte einen ganz besonderen Spirit.

Einen Sportanlass der Grösse eines INTERNATIONAL SWISS U16 CUP zu veranstalten geht natürlich nur dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer und eines gut funktionierenden Organisationskomitees. Über Wochen und Monate stellten sich alle in den Dienst für den sozialen Ansatz/Aspekt des Turniers und für einen tollen und reibungslosen Ablauf. Mich freut es sehr, dass sich dies auch in den Bestnoten bei unserer Zuschauer- und Spielerbefragung wiederspiegelt. Darin eingeschlossen sind ebenso die Gemeinde Ruggell und alle interessierten Zuschauer, die den Weg in unseren tollen Austragungsort gefunden haben.

Auch die Treue und Loyalität unserer Sponsoren kann nicht oft genug positiv erwähnt werden. Ich hoffe, wir konnten auch diesmal Ihr Vertrauen in die Qualität unserer Arbeit gewinnen. Euch und Ihnen allen einen Herzlichen Dank!

FIM hat eine neue Patenschaft

Zum Schluss möchte ich noch von einer neuen Patenschaft berichten. Sonu Rajbha aus Kolata war Teil des Slum Soccer Teams. Er war von seinem Besuch bei uns so begeistert, nicht nur, weil er zum ersten Mal auf Rasen gespielt hat, sondern auch, weil er sich mit seinen Schweizer und Liechtensteiner Teamkollegen so gut verstanden hat. Er will nun auch – wie sie - intensiv eine Schule besuchen und im Slum Soccer Project eingebunden sein. FOOTBALL IS MORE wird diese Schulkosten für die kommenden Jahre übernehmen, damit der 11-jährige Sonu bald Lesen, Schreiben und Rechnen lernt.

Ihr Hanspeter Rothmund
OK-Präsident

Die Teilnahme eines «Special Guest Teams» aus einer Krisenregion ist ein besonders wertvolles Element des International Swiss U16 Cups.

Danke an alle Helfer

TROCADERO
RISTORANTE / PIZZERIA

Die Pizzeria Trocadero liegt im Zentrum von Bad Ragaz im idyllischen Heidiland.
Ob drinnen oder draussen das Trocadero bietet jedem Gast ein angenehmes Ambiente.

Öffnungszeiten: Täglich von 08.00 - 24.00 Uhr

Seit Jahren unterstützt das Restaurant Trocadero „Severino“ die sozialen Projekte von FIM.

“... MAN MUSS NICHT, EINE GUTE SACHE DARF MAN UNTERSTÜTZEN.“

Severino Olcelli

Sarganserstrasse 43 - Tel. ++41 (0)81 302 22 88 - www.trocadero-ragaz.ch
7310 Bad Ragaz - Fax ++41 (0) 81 302 22 80 - info@trocadero-ragaz.ch

DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

Wir unterstützen FOOTBALL IS MORE.

Helfen auch Sie.
PC 40-1855-4
www.denkanmich.ch

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Die Solidaritätsstiftung von Schweizer Radio und Fernsehen.

Danke an alle Gäste und Sponsoren

FREUNDSCHAFTSSPIEL.COM

Wo Freunde **Gegner finden!**

Anpfiff für die nächste Generation von Freundschaftsspielen auf freundschaftsspiel.com

Finde unter tausenden von Teams den richtigen Gegner für deine Mannschaft. Ob Vorbereitungsspiel, Trainingslager oder einfach nur zum Grümpelturnier. Ob als Verein in deiner Liga oder einfach nur als Hobby- bzw. Schul- oder Firmenmannschaft zum Plauschspiel. Durch unseren Service bist du nur zwei SMS von deinem nächsten Freundschaftsspiel entfernt! Ab sofort kannst du dein eigener Head Coach auf freundschaftsspiel.com werden!

Gewinne Top-Preise: Unter anderem Tickets für ein Spiel des FC Liverpool oder ein Teilnehmerplatz am U16 Swiss Cup Qualifikationsturnier in Zürich mit Teams wie Bayern München, West Ham oder Werder Bremen, unter den Augen zahlreicher Talentsucher!

Du findest alle unsere Preise online.

1. Match erstellen oder suchen

2. Vereinbaren

3. Anpfiff

www.freundschaftsspiel.com

Dionysio Miseroni, Detail aus «Maienkrug des Fürsten Karl Eusebius von Liechtenstein», 1639/40
© LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz–Vienna

Erfolge feiern. Mit einem eingespielten Team.

Gesellschaftliche Verantwortung und soziales Engagement sind wichtige Eckpfeiler unserer Unternehmenskultur. Deshalb unterstützen wir das nachhaltige soziale Engagement beim Internationalen Swiss U16 Cup.

LGT Bank AG
Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz
Telefon +423 235 11 22

LGT. Partner für Generationen. In Vaduz und an mehr als 20 weiteren Standorten weltweit. **www.lgt.li**

LGT Private Banking

Cup Bericht kompakt

Bei einem Gala-Abend im Grand-Ressort für Sponsoren, Ehrengäste, Funktionäre der Teams und sonstige Freunde des SWISS U16 CUPs und der Stiftung FOOTBALL IS MORE brachte es das 15-jährige Talent David vom SV Werder Bremen auf den Punkt: «Wir sind alle Fussballer, egal wie gehandicapt oder wie talentiert. Es brennt die gleiche Leidenschaft in uns allen». Er erntete damit nicht nur wohlwollende Zustimmung von Spieler Hilko vom Handicap-Team des SV Werder auf der Bühne neben sich, sondern unter Sonderapplaus die Zustimmung aus dem gesamten Saal. Er überstrahlte damit sogar die tollen Ansprachen der Teamchefs sämtlicher Teilnehmermannschaften.

Der SV Werder war mit zwei Teams zum diesjährigen INTERNATIONAL SWISS U16 CUP angereist, von denen eines beim U16-Turnier der Nachwuchsprofis teilnahm und eines beim Special Needs Turnier für Spieler mit unterschiedlichen körperlichen oder geistigen Behinderungen. Mit ihrem Auftritt verkörperten sie sehr gut, was der Social Impact dieses Turnier hergeben soll: Die eine Mannschaft schaute die Spiele der anderen, feuerten diese an und klatschten nach Schlusspfiff miteinander ab – egal ob Sieg oder Niederlage: «Wir fühlen uns als ein grosses Team», erklärte Hilko auf der besagten Gala. Doch ob im U16-Turnier, beim Special Needs Turnier oder am Rande der Bande: Alle Teilnehmer sorgten für tolle fussballerische und gemeinschaftliche Highlights.

«Wir sind alle Fussballer, egal wie gehandicapt oder wie talentiert. Es brennt die gleiche Leidenschaft in uns allen.»

Southampton gewinnt den Special Needs Cup

Beim Special Needs Turnier sicherten sich die englischen Gäste vom FC Southampton, nur durch das bessere Torverhältnis getrennt, den ersten Platz vor dem SV Werder Bremen, dem Dritten FC Chelsea und dem Fairplay-Cup-Gewinner TSG 1899 Hoffenheim. Alle nahmen sie ihre verdienten Pokale von FIM-Special Advisor Jim Cassell und Norbert Biedermann entgegen. Der CEO ist mit der LGT Bank ein grosser Unterstützer dieses Anlasses.

Zwei weitere lokale Teams von den Förderschulen in Sargans und Trübbach machten das Teilnehmerfeld zum bisher grössten seit Beginn des SWISS-CUPs. Jedoch wurden sie aus Altersgründen aus der offiziellen Wertung genommen. Beim grossen gemeinsamen Abschlussspiel mit zwei Teams, die aus allen Teilnehmern zusammengewürfelt wurden, kam es zu einem echten Highlight: Die 13-jährige Orla aus Southampton stellte das einzige Mädchen im gesamten Teilnehmerfeld dar. Als ihrer gegnerischen Mannschaft ein Elfmeter zugesprochen wurde, tauschte sie kurzerhand die Leibchen und schoss selbst. Sie verpasste das Tor um Haaresbreite, jedoch gab es trotzdem einen grossartigen Applaus von den gut besuchten Rängen im Stadion Widau.

Traurige Nachricht beim Turnierauftakt

Die offizielle Eröffnungsfeier fand bereits am Donnerstagnachmittag statt: Alle Mannschaften zogen mit ihren Clubfahnen und unter den Klängen der jeweiligen Nationalhymne ins «Widaustadion» ein, bevor Ruggells Ortsvorsteherin Maria Kaiser-Eberle und Hanspeter Rothmund die Eröffnungsworte sprachen. Dabei musste der OK-Chef die Abwesenheit des FC Bayern München erklären/kundtun. Beim deutschen Rekordmeister verstarb Stephan Beckenbauer, der mehrere leitende Funktionen im Junioren-Bereich inne hatte und dabei als Trainer zwei Mal Deutscher Meister mit den B-Junioren wurde. Sein Sohn Luca Beckenbauer spielt bei der U-16 Mannschaft des FC Bayern München. Aufgrund dessen hat die Leitung des FC Bayern von einer Teilnahme des Jugendteams bei sämtlichen Veranstaltungen abgesehen, was Rothmund sehr bedauerte, jedoch für ihn verständlich war und dementsprechend auch sein Mitgefühl aussprach.

Auf den freiwerdenden Platz im Teilnehmerfeld rückte spontan der FC St. Gallen nach. «Sicherlich hätten wir den FC St. Gallen lieber unter anderen Umständen bei uns begrüsst, doch wir freuen uns, dass sie so kurzfristig zugesagt haben», so der OK-Chef. Um es vorweg zu nehmen: Die St. Gallener spielten guten Fussball, erreichten einen respektablen siebten Platz und gewannen dazu noch die Fairplay-Wertung.

isostar

«The Swiss U16 Cup is one of the best organized tournaments in the world»

Jim Cassell

FC Zürich mit Durchmarsch – Spannung pur in Gruppe B

In der Gruppe A zeichnete sich recht früh ein klares Bild ab: Der FC Zürich fuhr vier Siege und ein Remis ein, das ihnen das Team des Gastgebers Liechtenstein abtrotzte. Im entscheidenden Spiel um den Einzug ins Halbfinale setzte sich der VfB Stuttgart gegen Titelverteidiger SV Rapid Wien durch. Die anderen Teams von West Ham United, vom Liechtensteiner Fussballverband und das Special Guest Team verkauften sich zwar wacker, hatten aber letztendlich keinen Einfluss auf den oberen Tabellenbereich. Pechvogel West Ham stellte gleich im ersten Spiel den einzigen verletzten Kicker im Turnier, wobei Verteidiger Reece Hamann mit einer starken Fussprellung wahrscheinlich für zwei Monate ausfällt.

In der zweiten Gruppe B sah dies wesentlich anders aus. Nur ein knapper Sieg des SV Werder Bremen gegen St. Gallen verhinderte, dass eine Patsituation mit St. Gallen, dem FC Aarau und Manchester City entstand, die dann alle sieben Punkte auf ihrem Konto gehabt hätten.

ManCity FC erlebte eine echte Achterbahnfahrt. Nach einem Remis zum Auftakt gegen Altinordu/Izmir, unterlagen sie im zweiten Spiel dem Team aus Vorarlberg mit 1:2. Die Österreicher landeten am Ende zwar auf dem letzten Platz, sicherten sich aber so ihr persönliches Erfolgserlebnis. Darauf folgte ein 2:0 gegen den SV Werder Bremen, ehe sie dem FC Aarau mit 1:4 unterlagen. Der Gewinner des Qualifikationsturniers 2014 in Zürich wahrte sich damit sogar lange die Chance aufs Halbfinale. Im Spiel um Platz fünf bezwang ManCity FC den SK Rapid Wien erst im Elfmeterschiessen.

«Die Jungs haben wirklich zusammengefunden und wurden ein Team.» Ernie Brennan

Special Guest Team mit lokaler Unterstützung

Für einen emotionalen Auftritt sorgte einmal mehr der Auftritt des Special Guest Teams. In diesem Jahr vom Slum Soccer Project Indien. Es war gelungen, elf Jugendlichen die benötigten Reisedokumente zu beschaffen. Ihr Team wurde dann mit weiteren elf Kickern der umliegenden Vereine aus Buchs, Sargans und Liechtenstein aufgefüllt. «Eine brillante Idee! Die Jungs haben wirklich zusammengefunden und wurden ein Team. Auch deren Eltern und Freunde sorgten zusammen mit dem OK-Team für ein aussergewöhnliches Erlebnis», mit diesen Worten bedankten sich Mitkoordinator Ernie Brennan (NCFA) und Indien-Coach Abhijeet Barse im Rahmen der Abschlussfeier. Ebenso würdigten den tollen Anlass der ehemalige FL-Regierungschef Klaus Tschütscher und Urs Siegenthaler, Head-Scout der deutschen Fussball-Nationalmannschaft.

Die sportliche Bilanz war deshalb auch nicht ausschlaggebend für den Spass an der Teilnahme. Überwältigend war jedoch die Begeisterung im Spiel um den 11. Platz, das die Inder im Elfmeterschiessen gewannen und «ausflippten» vor Freude. Ihr Torwart Rinanshu Chib erhielt nicht nur wegen der dabei gebotenen Leistung den Preis für den besten Keeper des Turniers!

«...kann nicht anders, als das Topniveau dieses Turniers zu loben.»

Klaus Tschütschner

Ein alter Bekannter und ein Neuling im Halbfinale

Der SV Werder Bremen verschlief im ersten Halbfinale ein wenig die Anfangsphase und geriet gegen den FCZ frühzeitig in Rückstand, den er nicht mehr einholen konnte. Im zweiten Halbfinale unterlag der VfB Stuttgart dem Turnierneuling Altinordu/Izmir unter den Augen dessen extra angereisten Präsidenten Seyit Mehmet Özkan. Die «goldene Truppe» aus Izmir hatte zahleiche Medienvertreter dabei, sogar ein eigenes Fernsehteam aus der Türkei war anwesend.

Das kleine Finale um Platz drei wurde somit zum deutschen Duell, das die norddeutschen Werderaner dank effizienter Konter mit 3:1 gegen die Schwaben vom VfB gewinnen konnten.

Im grossen Finale brachte Nishan Burkart schliesslich den FCZ auf die Siegerstrasse und sicherte sich letztendlich nicht nur die Torjägerkanone, sondern sicherlich auch Einträge in die Notizblöcke der zahlreichen Scouts von europäischen Spitzenclubs.

Nach dem Schlusspfiff im letzten der insgesamt 38 Spiele und damit über 1.500 Minuten tollem und leidenschaftlichem Nachwuchsfussball, fiel die Entscheidung mit einem 2:0-Endstand zugunsten der Züricher, die ihre grosse Freude mit einigen Ehrenrunden und dem grossen Wanderpokal zum Ausdruck brachten.

Auf der anderen Seite standen sichtlich enttäuschte Spieler von Altinordu, die sich bei ihrem ersten Auftritt einer türkischen Mannschaft beim SWISS CUP überhaupt nichts vorzuwerfen hatten. Trotzdem es in ihrer Heimat keinen Ligabetrieb und somit konsequenten Wettbewerb gibt, überzeugten sie mit einer Mischung aus Kampfgeist und fussballerischem Können. Nicht unverdient stellten sie mit Dogan Mutlu schliesslich den Best Player des Turniers.

«Die Players-Party war ein emotionaler Höhepunkt»

Prof. Dr. Jürgen Buschmann

Tolle Spielerparty in Buchs

Völlig unabhängig von der jeweiligen sportlichen Bilanz ihres Teams, eines möglichen Handicaps oder der Herkunft feierten sich die Spieler bei der traditionellen Spielerparty selbst. Unter Klängen von DJ Brasil in der Einkaufsstrasse in Buchs tanzten alle Arm im Arm im Kreis herum. Den Auftakt machten die Gäste aus Indien und ermutigten die anderen Mannschaften mitzumachen. Den Jubel und die Aufschreie hätte man geschätzt auch bis dorthin hören können...

Ergebnisse

Donnerstag, 6 August 2015

Zeit	Gruppe	Team 1	Resultat	Team 2
		ERÖFFNUNGSFEIER		
14:40	A	Special Guest Team	0 : 4	FC Zürich
15:40	B	Manchester City FC	1 : 1	Altinordu Izmir
16:40	A	SK Rapid Wien	1 : 0	Team Liechtenstein
	B	FC St. Gallen	3 : 1	Team Vorarlberg
17:40	A	VfB Stuttgart	1 : 0	West Ham United
	B	SV Werder Bremen	2 : 2	FC Aarau

Freitag, 7. August 2015

Zeit	Gruppe	Team 1	Resultat	Team 2
10:00	A	Special Guest Team	0 : 4	Team Liechtenstein
	B	SV Werder Bremen	0 : 0	Altinordu Izmir
11:00	A	VfB Stuttgart	1 : 3	FC Zürich
	B	Manchester City FC	1 : 2	Team Vorarlberg
		EINLAGE: INTERNATIONALES INKLUSIONSTURNIER		
13:00	A	SK Rapid Wien	12 : 1	Special Guest Team
	B	Altinordu Izmir	2 : 1	FC Aarau
14:00	A	FC Zürich	2 : 0	West Ham United
	B	FC St.Gallen	1 : 3	Manchester City FC
15:00	A	Team Liechtenstein	0 : 3	VfB Stuttgart
16:00	B	SV Werder Bremen	1 : 0	Team Vorarlberg
17:00	A	SK Rapid Wien	3 : 0	West Ham United
	B	FC Aarau	1 : 3	FC St. Gallen

GRUPPE A

Special Guest Team
Slum Soccer India

FC Zürich

SK Rapid Wien

Team Liechtenstein

VFB Stuttgart

West Ham United

Samstag, 8. August 2015

Zeit	Gruppe	Team 1	Resultat	Team 2
10:00	A	SK Rapid Wien	1 : 3	FC Zürich
	B	FC St. Gallen	1 : 2	Altinordu Izmir
11:00	A	VfB Stuttgart	3 : 0	Special Guest Team
	B	SV Werder Bremen	0 : 2	Manchester City FC
		EINLAGE: INTERNATIONALES INKLUSIONSTURNIER		
13:00	A	FC Zürich	0 : 0	Team Liechtenstein
	B	Altinordu Izmir	2 : 0	Team Vorarlberg
14:00	A	Special Guest Team	1 : 8	West Ham United
	B	Manchester City FC	1 : 4	FC Aarau
15:00	A	SK Rapid Wien	1 : 3	VfB Stuttgart
16:00	B	SV Werder Bremen	1 : 0	FC St. Gallen
17:00	A	Team Liechtenstein	0 : 0	West Ham United
	B	Team Vorarlberg	0 : 0	FC Aarau

Sonntag, 9. August 2015

Zeit	Spiel	Team 1	Resultat	Team 2
10:00	1.HF	FC Zürich	3 : 0	SV Werder Bremen
11:00	2.HF	Altinordu	2 : 0	VFB Stuttgart
12:00	11. / 12.	Special Guest Team	5 : 3 n.P.	Team Voralberg
	9. / 10.	FC Aarau	1 : 2	West Ham United
		EINLAGE: INTERNATIONALES INKLUSIONSTURNIER		
13:15	7. / 8.	Team Liechtenstein	0 : 1	FC St. Gallen
	5. / 6.	Manchester City FC	6 : 5 n.P.	SK Rapid Wien
14:00	3. / 4.	SV Werder Bremen	3 : 1	VFB Stuttgart
15:00	Finale	FC Zürich	2 : 0	Altinordu

GRUPPE B

Manchester City

Altinordu Izmir

FC St. Gallen

Team Vorarlberg

SV Werder Bremen

FC Aarau

Daten und Fakten

Torschützenliste

Nr.	Name	Vorname	Verein	Total
9	Burkart	Nishan	FC Zürich	9
2	Markl	Daniel	SK Rapid Wien	8
9	Sancho	Jadon	Manchester City FC	5
9	MC Mensah	Quarshie	SV Werder Bremen	3
12	Komornyik	Thomas	SK Rapid Wien	3
9	Campos Oliveira	Angelo	FC St. Gallen	3
14	Burkard	Jan	FC Aarau	3
16	Ismail Bugra	Kaynarci	Altinordu	3
16	Kileba	Gael	West Ham United	3
10	Bekar	Ogulcan	Team Vorarlberg	3
14	Di Giusto	Matteo	FC Zürich	2
9	Hottmann	Eric	VFB Stuttgart	2
19	Türkmen	Caner	FC Zürich	2
17	Bruno	Gabriel	FC Aarau	2
10	Wunsch	Nicholas	SK Rapid Wien	2
8	Onur Taha	Takir	Altinordu	2
13	Gomez	Denis	FC St. Gallen	2
15	Diallo	Amadou	West Ham United	2
9	Spyridis	Odysseas	West Ham United	2
7	Staubli	Tim	FC St. Gallen	2
8	Baran Yusuf	Emre	VFB Stuttgart	2
10	Philip	David	SV Werder Bremen	2
11	Stojilkovic	Filip	FC Zürich	2
8	Uhlig	Patrick	SK Rapid Wien	1
17	Strunz	Oliver	SK Rapid Wien	1
6	Klarer	Christoph	SK Rapid Wien	1
10	Foden	Phil	Manchester City	1
2	Frei	Elias	FC St. Gallen	1
7	Furkan	Karabas	Altinordu	1
14	Grünenfelder	Rafael	Team Liechtenstein	1
10	Mutlu Aksu	Dogan	Altinordu	1
15	Hilti	Marius	Team Liechtenstein	1
10	Koller	Pascal	Team Liechtenstein	1
11	Lanker	Yannik	FC St. Gallen	1
9	Morais	Timur	Team Liechtenstein	1
9	Nakic	Luka	Team Vorarlberg	1
11	Dev	Mirani	Special Guest Team	1
18	Dunchan	Boby	Manchester City FC	1
7	Mack	Luca	VFB Stuttgart	1
10	Bätzner	Nick	VFB Stuttgart	1
17	Schuckenböhmer	Lucas	VFB Stuttgart	1
20	Erne	Basil	FC Zürich	1
11	Sulzbacher	Lukas	SK Rapid Wien	1
3	Schuster	Lion	SK Rapid Wien	1
13	Sulimani	Samir	Special Guest Team	1
8	Watson	Louie	West Ham United	1
7	Ngakia	Jeremy	West Ham United	1
11	Mbule Longelo	Emmanuel	West Ham United	1
8	Nuecha	Felix	Manchester City FC	1
7	Ospina	Hanier	FC Aarau	1
16	Mijatovic	Mihailo	FC Aarau	1
11	Renner	Kevin	VFB Stuttgart	1
14	Jaeth	Tim	VFB Stuttgart	1
4	Chevalley	Cedric	Special Guest Team	1
14	Teifel	Cem	SV Werder Bremen	1
13	Friedrichs Fynn	Luca	SV Werder Bremen	1
16	Simmonds	Keki	Manchester City FC	1

Ranking Swiss U16 Cup 2015

Platz	Team
1	FC Zürich
2	Altinordu Izmir
3	SV Werder Bremen
4	VfB Stuttgart
5	Manchester City
6	SK Rapid Wien
7	FC St. Gallen
8	Team Liechtenstein
9	West Ham United
10	FC Aarau
11	Special Guest Team Indien
12	Team Vorarlberg

Spezial-Wertungen

Fairplay – Winner	FC St. Gallen
Top Scorer	Nishan Burkart (FCZ, Nr. 9)
Best Keeper	Chib Rivanshu (Special Guest Team, Nr. 1)
Best Player	Dogan Mutlu (Altinordu, Nr. 8)

VARTA

Bericht über das Special Adventure Camp 2015

(als Teil des 8. International Swiss U16 Cup)

Mittwoch, 5 August 2015

Ankunft der Teams Chelsea FC und Southampton FC am Flughafen Kloten mit anschliessender Fahrt zum gemeinsamen Mittagessen in die Trotteria in Weesen. Am Nachmittag erfolgte der Transfer der Teams zusammen mit den mittlerweile angekommenen Kickern des SV Werder Bremens in ihre Unterkünfte (Parkhotel Wangs und Hotel Hirschen in Maienfeld.

Am Abend erfolgte im Trocadero (Bad Ragaz) ein großes, gemeinsames Pasta-Essen dank der großzügigen Einladung von Besitzer Severino Olcelli. Dort speisten auch die teilnehmenden U16-Mannschaften des International Swiss Cups 2015 und die Gäste vom Slum Soccer Project aus Indien.

Donnerstag, 6 August 2015

Nach dem Frühstück ging es gestärkt zur ersten Trainingseinheit mit gemeinsamen Warm-Up und Koordinationsübungen auf die Sportanlage Blumenau in Triesen (FL). Anschliessend fuhren alle auf die Sportanlage Widau in Ruggell (FL), wo schon die in der Zwischenzeit angereiste Mannschaft der TSG 1899 Hoffenheim wartete.

Unter den Augen zahlreicher Zuschauer und prominenter Gäste fiel um 14.00 der Startschuss zum 8. INTERNATIONAL SWISS U16-CUP. Nach einer emotionalen Eröffnungsfeier mit dem Stadioneinlauf aller teilnehmenden Teams folgten weitere Höhepunkte: Begleitung beim Einlaufen mit den U16-Mannschaften vor Spielbeginn, Fahnenschwenken für den jeweils spielenden Club, kleinere Assistenz für die Schiedsrichter und gemeinsames Mittagessen.

Am späteren Nachmittag ging es mit Bussen Kurve um Kurve zum 1.600 Meter hoch gelegenen Bergdorf Malbun (FL). Hier verfolgten die Teams gespannt die tolle Flugshow der Falknerei Galina, gefolgt von einem reichhaltigem Abendessen bei wunderschönstem Bergpanorama. Ein kleiner Verdauungsspaziergang in der Abendsonne durfte natürlich nicht fehlen, ehe es für alle zurück in die Hotels ging.

Falken statt Schwalben: Fünf unvergessliche Tage für Behindertenteams aus England, Deutschland und Schweiz.

Standard
Chartered

«...Nur wer gegen einen Ball tritt kann ihn auch zum Rollen bringen.»

Charly Mildenberger

Freitag, 7 August 2015

Turniertag Nr. 1 auf die Sportanlage Widau. Um 10.00 Uhr traf zudem das regionale Fussballteam der Stiftung ProCap von der Arwole in Sargans zum Turnier auf dem Gelände ein. Nach kurzem Kennenlernen und der obligatorischen Einwärmphase erfolgte um 11.00 Uhr der erste Anpfiff zum Turnier der Special Need Teams 2015.

Da das Thermometer inzwischen auf über 30 Grad angestiegen, kam der Programmpunkt am Nachmittag nach den Vorrundenspielen wie grufen: Gemeinsames Abkühlen und Schwimmen am Badesee Grossabünt in Gamprin (FL).

Team 1	Resultat	Team 2
Arwole	2 : 2	Southhampton
FC Chelsea	1 : 0	TSG 1899
Southampton	3 : 1	SV Werder Bremen
TSG 1899	1 : 3	Arwole
SV Werder Bremen	0 : 0	FC Chelsea
TSG 1899	1 : 2	Southampton
Arwole	1 : 2	FC Chelsea
SV Werder Bremen	2 : 0	TSG 1899
FC Chelsea	0 : 0	Southampton
Arwole	0 : 1	SV Werder Bremen

Samstag, 8 August 2015

2. Turniertag in Ruggell. Diesmal wurde das Teilnehmerfeld ergänzt durch ein Team der Heilpädagogischen Tagesschule aus Trübbach.

Gestärkt durch eine kalte Dusche und umfangreichem Abendessen auf der Sportanlage Widau, Ruggell ging es gemeinsam mit allen 16 Teams des International Swiss U16 Cups zur die Players Party in die Metzgergasse nach Buchs mit Drinks und DJ. Dieser Abend wird allen in Erinnerung bleiben: nach dem Auftakt der Bollywood-Tänzer aus Indien wurde nachher von allen viel getanzt und gejubelt – egal welche Herkunft, egal welches Trikot.

Team 1	Resultat	Team 2
Trübbach	0 : 3	Southhampton
FC Chelsea	2 : 0	TSG 1899
Southampton	0 : 1	SV Werder Bremen
TSG 1899	1 : 1	Trübbach
SV Werder Bremen	1 : 0	FC Chelsea
TSG 1899	0 : 3	Southampton
Trübbach	1 : 9	FC Chelsea
SV Werder Bremen	2 : 0	TSG 1899
FC Chelsea	1 : 3	Southampton
Trübbach	0 : 2	SV Werder Bremen

Sonntag, 9 August 2015

Die Endspiele des U16-Cups waren bei heissen Temperaturen um die 35 Grad in vollem Gange. Mittendrin spielten unsere Teams ein Einlagespiel: Um 12.45 Uhr wurde das Finalspiel auf dem grossen Feld, gemischt mit Spielern vom TSG 1899 Hoffenheim, SV Werder Bremen, Chelsea

FC und Southampton FC, angepfiffen. Und das zur Freude der zahlreichen Zuschauer: Tore, gemeinsamer Jubel und Leidenschaft für den Fußball – ja sogar Transferaktionen mitten im Spiel: Orla aus Southampton wollte als einziges Mädchen auch den einzigen Elfmeter schießen. Doch den gab es für die Gegner! Prompt wechselte sie das Leibchen und schoss selbst!

Nach einer emotionalen Siegerehrung mit Pokalübergabe an alle Special Need Teams musste das Team der TSG 1899 Hoffenheim bereits die Heimreise antreten und nahmen den Fairplay-Pokal mit. Die übrigen Teams aus England und Bremen reisten erst am folgenden Montag und konnten so die spannenden Endspiele, leckeres Essen und jede Menge Spass genießen. Natürlich konnten sie auch ihre Pokale präsentieren, denn sie landeten alle in dieser Reihenfolge auf dem Siegertreppchen: Southampton, Werder Bremen, Chelsea.

Die gastgebende Stiftung FOOTBALL IS MORE möchte sich ganz herzlich bei all denen bedanken, die diese fünf wunderschönen und erlebnisreichen Tage in unserer Region ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an die freiwilligen Helfer Markus Gadient, Pascal Benz, Gabi Frischknecht und Norbert Vesti. Vor allem an Jürg und Kathrin, Betreuungsleitung der Special Need Teams und Verfasser des Berichtes.

	Team	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1	Southhampton	6	4	1	1	11 : 4	13
2	SV Werder Bremen	6	4	1	1	7 : 3	13
3	FC Chelsea	6	2	2	2	3 : 4	8
4	TSG 1899	6	0	0	6	1 : 14	0

Ein herzliches Dankeschön allen unseren grosszügigen Sponsoren ...

Hauptsponsor

FL1

Gold-Sponsoren

GRAND RESORT
Bad Ragaz
★★★★★

LEHNERAKUSTIK

Spezial - Sponsoren

Rhäzünser

TROCADERO

LKW unsere energie

RAMSEIER

spo

Kurt S
Bus A

mbpi

DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Behinderte

LGT

CAFFÈ CHICCO D'ORO

Direct M
Con

Ausrüster

gpard
die Schweizer Marke
für Teamsportler

Team-Sponsoren

COTTA

AUDINA

delta
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT

Holzwerkstoffe
Gfeller AG

PrismaLife

Vogt
Tempo Job

allrea

FREUND
SCHAFTS
SPIEL.com

REINOLD OSPELT AG
DRUCKEREI UND BESCHRIFTUNGS-CENTER
9490 VADUZ T +423 / 232 75 57
www.ospeltdruck.li

rteo

chneider
nstalt

Mail
npany

Dorfbäckerei
Herrmann
Azmoos 081 783 31 32
Trübbach 081 783 32 43
Balzers +423 384 20 79
Sargans 081 723 13 07

FIX
TEXTIL - SERVICE
www.fixag.li

royal parking

Inklusion

Bestnoten für die Organisation, die Helfer und für den sozialen Aspekt des SWISS U16 CUPs

Den Organisatoren des INTERNATIONAL SWISS U16 CUP war auch in diesem Jahr das Feedback der Zuschauer, der Spieler und der Trainer äußerst wichtig. Um repräsentative Ergebnisse zu erschließen wurden mit standardisierten Fragebögen mehrere Stichprobenbefragungen der Zuschauer durchgeführt. Bei Spielern und Trainern wurde eine Gesamterhebung mit einer Rücklaufquote von 100% erhoben.

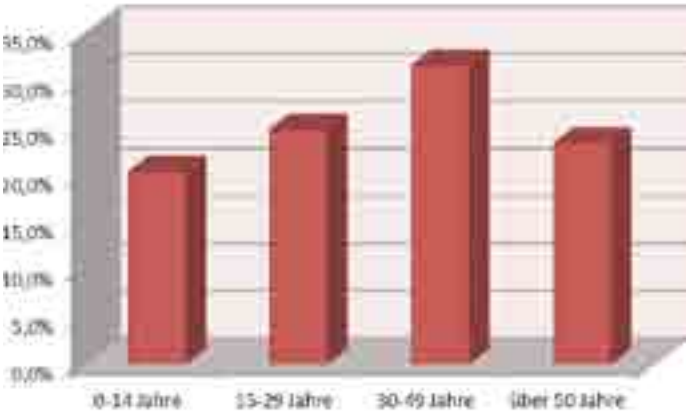
Die Auswertung der über 113 Zuschauerantworten ergab einen ausgewogenen Altersmix bei den Besuchern. Über ein Drittel ist zwischen 30 und 49 Jahre alt. Die Gruppe der Kinder und jungen Erwachsenen macht zusammengenommen knapp die Hälfte der Zuschauer aus. Fast jeder fünfte Befragte war über 50 Jahre alt.

Ein ausgewogener Mix aus neuen Besuchern und treuen Fans

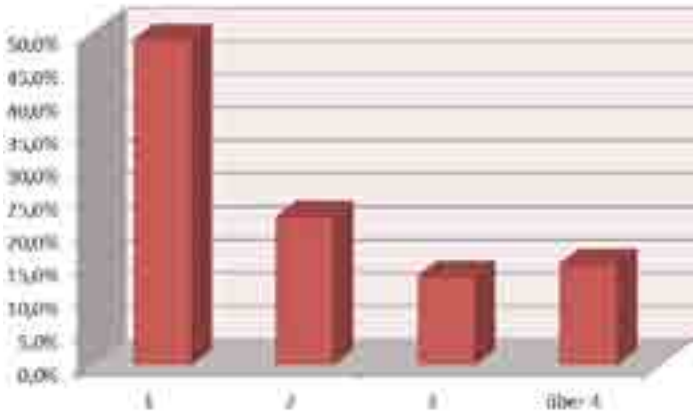
Die Hälfte der Besucher kam zum ersten Mal zum U16-CUP, wobei hier erwartungsgemäß die junge Altersgruppe signifikant am höchsten vertreten ist. Jeder Vierte schaute bereits zum zweiten Mal zu und fast jeder sechste zählt zu den treuen Besuchern mit vier oder mehr Teilnahmen.

Unter den Befragten befand sich auch ein männlicher Besucher mit 69 Jahren, der alle acht Ausgaben des SWISS-CUPs miterlebt hat.

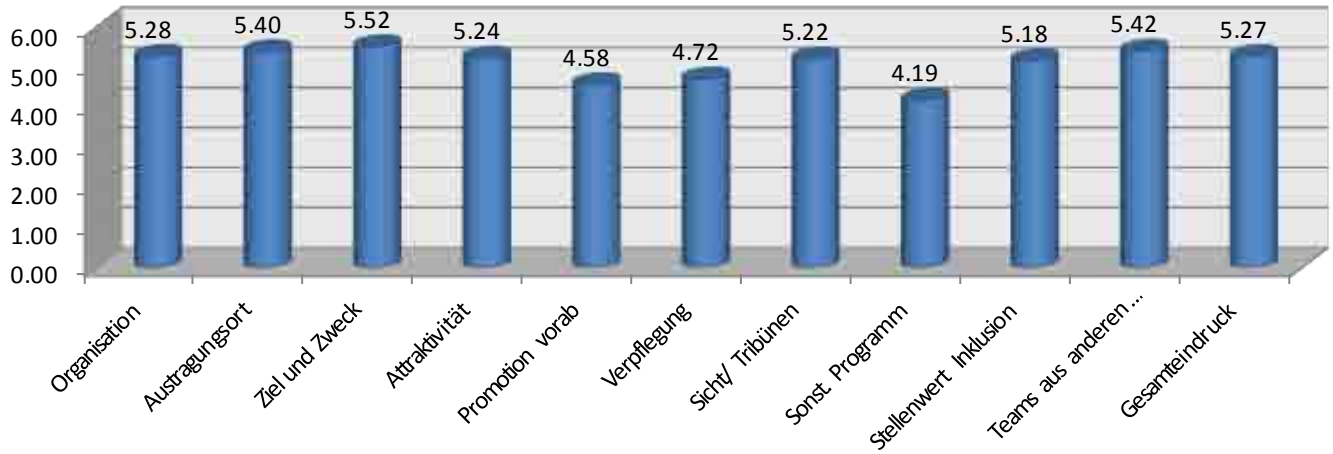
Altersstruktur der Besucher



Besuche inkl. 2015



Die Bewertung von 6 («sehr gut») bis 1 («ungenügend») entsprechen Schweizer Schulnoten



Die Bewertung der einzelnen Komponenten und Charakteristika des Turniers fallen erfreulicherweise alle gut bis sehr gut aus. Besonders die Organisation, die Helfer und der große und einzigartige soziale Aspekt eines solchen Turniers für Nachwuchsprofis erhielten Bestnoten.

Sicherlich zeigt sich hier aber auch, dass die Organisatoren im Vorfeld die Informationen breiter streuen sollten. Das so genannte sonstige Programm, insbesondere für die Kinder, litt natürlich unter den heissen Temperaturen während den vier Austragungstagen.

Kurt Schneider
Bus Anstalt

Wir unterstützen die Jugend
und investieren somit in die Zukunft!

OFFIZIELLER PARTNER DER STIFTUNG FOOTBALL IS MORE

fim
FOOTBALL IS MORE

www.footballismore.org

Kurt Schneider Bus Anstalt • Im Alten Riet 121 • FL-9494 Schaan
Tel. +423 232 01 63 • Mobil +41 79 696 23 58 • www.kurtschneiderbusanstalt.li • info@kurtschneiderbusanstalt.li

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

ad notam · AMX · BANG & OLUFSEN · BOSE · BARCO · CROWN · CRESTRON · d&b audiotechnik · DENON · GENELEC · JBL · KEF · LINN · LOEWE · marantz · Meyer Sound · NAD · NEC · NEXO · Panasonic · PIEGA · Pioneer · REVOX · SAMSUNG · SHURE · SENNHEISER · Soundcraft · SONOS · TASCAM · swisson · YAMAHA · Tivoli Audio

TON
BILD
LICHT
TECHNIK.
VOLLENDET.

Vom Kopfhörer bis zum Homecinema finden Sie alles direkt an der Autobahnausfahrt in Maienfeld. Unser Showroom zeigt modernste Ton-, Bild- und Lichttechnik aller führender Hersteller. Lassen Sie sich inspirieren und beraten. Von der Konzeption über die Installation bis hin zur Reparatur bieten wir technische Lösungen, die (fast) grenzenlos sind. Und wir sorgen dafür, dass sie Sinn machen. In Ihrem Heim, an Ihrer Veranstaltung oder im öffentlichen Raum.

LEHNER-AKUSTIK.CH

ERLEBNISWELT.TECHNIK
SCHWEIZ – LIECHTENSTEIN

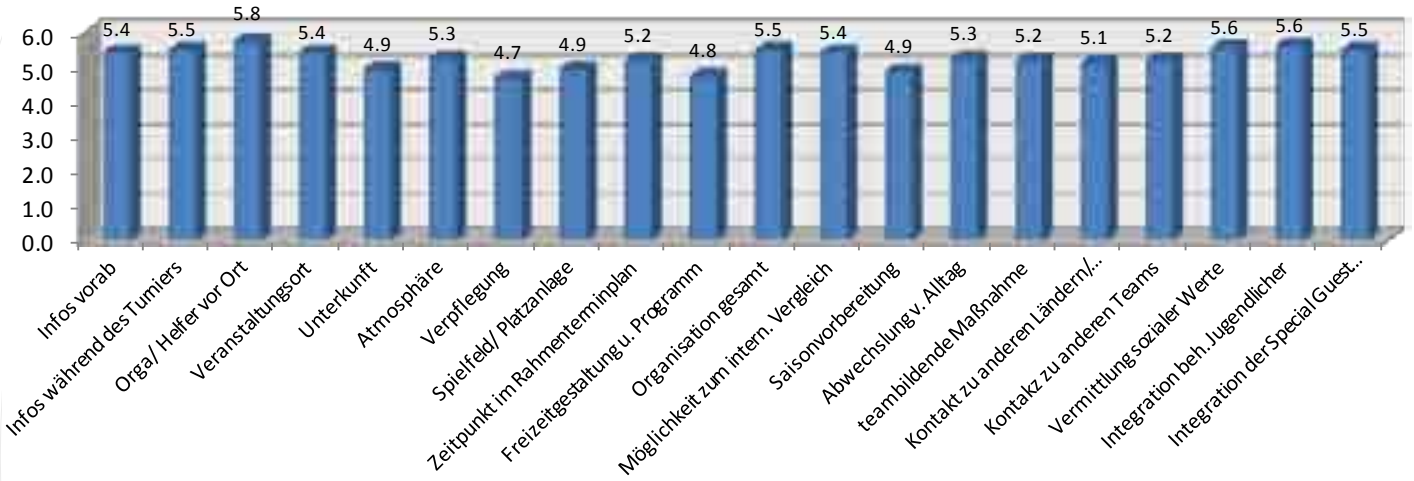
LEHNERAKUSTIK

MAIENFELD
T +41 (0)81 308 00 00
Untere Industrie 10
CH-7304 Maienfeld
Fax +41 (0)81 308 00 01

BALZERS
T +423 380 02 02
Schliessa 25
FL-9496 Balzers
Fax +423 380 02 01

ZÜRICH
T +41 (0)44 251 04 04
Niederhofenrain 12
CH-8008 Zürich
Fax +41 (0)44 251 04 20

Antworten der Trainer

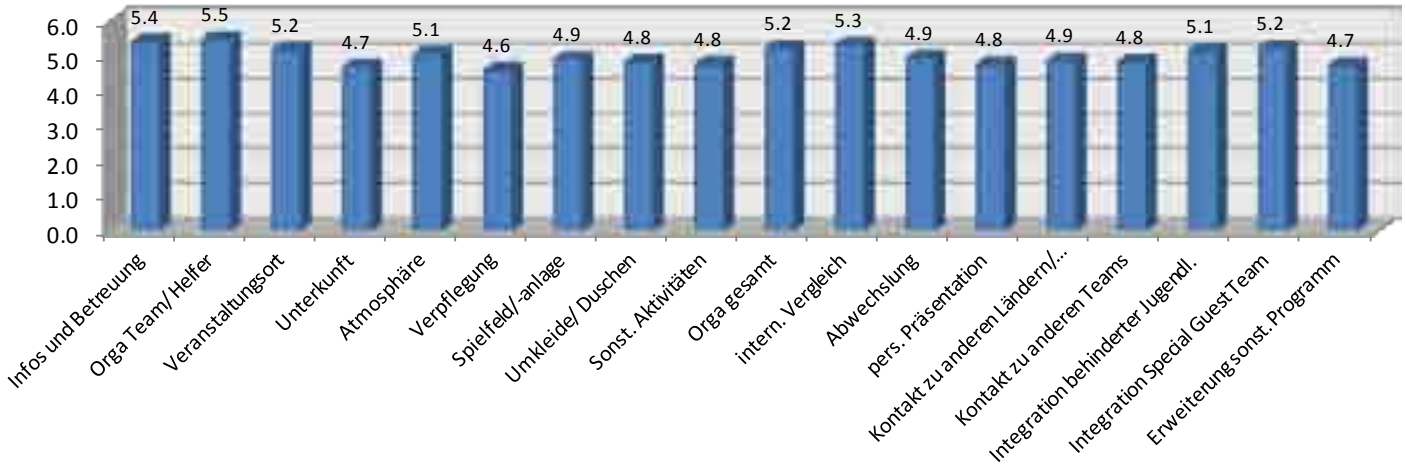


Trainerstimmen belegen einen guten Mix aus sportlichem Anreiz und sozialem Impact

Die Trainer zeigten sich mit der Organisation vor und während dem Turnier sehr zufrieden, ebenso mit der Möglichkeit, sich international zu messen und andere Teams kennenzulernen. Ebenfalls fallen die Ergebnisse der sozialen Aspekte – vom Special Guest Team über die Behindertenteams bis zur Atmosphäre und dem interkulturellen Austausch untereinander – in die Bereiche «sehr gut» und «gut».

Letztendlich müssen bei dem internationalen Teilnehmerfeld viele Essgewohnheiten berücksichtigt werden, bei gleichzeitiger Wahrung der organisatorischen Machbarkeit. In den Kommentaren am Ende des Fragebogens verlangten einige Trainer mehr Obst. Dieser Bitte kann man sicherlich bei der nächsten Durchführung nachkommen.

Antworten der Spieler



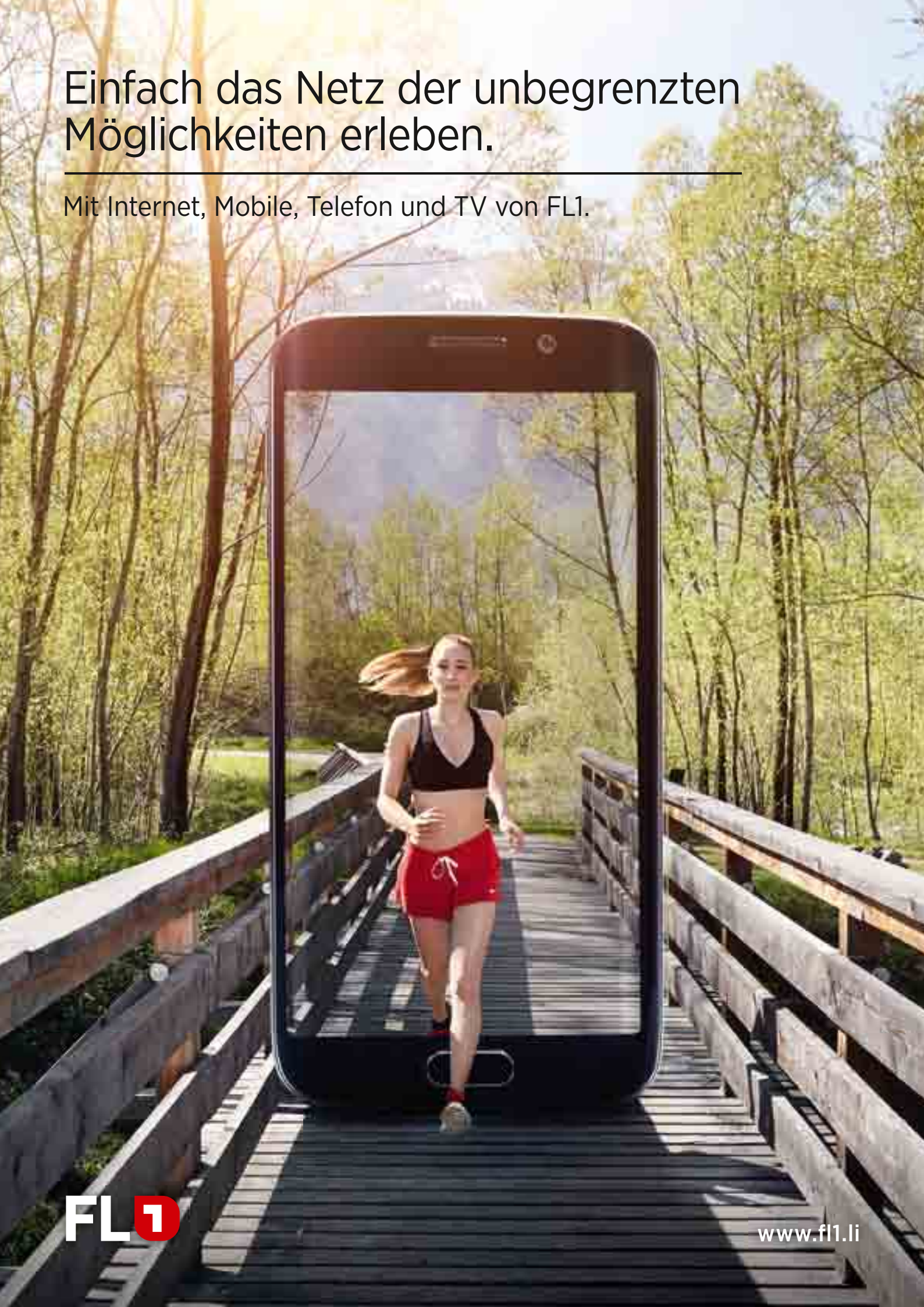
Spieler geben die kritischsten Antworten

Die Spieler zeigen sich wie schon in den Vorjahren generell zurückhaltender mit «sehr guten» Bewertungen und liegen eher alle im zufriedenstellenden bis guten Bereich. Im Trend liegen sie jedoch mit ihren Trainern gleich auf. Ebenso wie sie heben sie die Betreuung und die Organisation positiv hervor. Ihnen ist zudem der soziale und interkulturelle Austausch wichtig, was auch gelebt wurde. Es gab Einladungen zu kurzen Training-Sessions mit den Handicap-Teams, die zu deren Freude sofort angenommen wurden. Diese wurden völlig unkompliziert auf dem Trainingsplatz durchgeführt und mit gemischten Mannschaftsfotos dokumentiert.

Auch in Sachen Logistik und Verpflegung liegen die Werte letztendlich im zufriedenen bis gutem Bereich. Bei aller sportlichen Fairness ist anzumerken, dass sich allerdings auch Trends zwischen guten Benotungen und dem sportlichen Abschneiden der Teams erkennen lassen. So gaben einige Kicker an, dass der Rasen zu hoch sei, die «Torjingels» zu lang oder die Bälle zu hart aufgepumpt. Diese Angaben fanden sich dann geschlossen innerhalb einiger Teams wieder.

Dennoch ist dies zu berücksichtigen, wie auch die Ergebnisse der letzten Befragung zu einigen Veränderungen führten. So wurde zum Beispiel auf Anregung der Spieler nahezu komplett auf das Einspielen von Hintergrundmusik verzichtet. Die Kabinenlogistik wurde nach Möglichkeit angepasst, ebenso wurde die Verpflegung erweitert.

Die generell von allen Befragten angemerkte Hitze auf der Anlage während der sonnig-heißen Turniertage liegt aber natürlich außerhalb des Einflussbereichs der Organisatoren. Wir danken an dieser Stelle den Teilnehmern der Befragung und dem Auswertungsteam.


Einfach das Netz der unbegrenzten Möglichkeiten erleben.
Mit Internet, Mobile, Telefon und TV von FL1.
FL1
www.fl1.li